



(D) Art.-Nr.: 10344
AUTOMATIKSPANNGURT 500 kg TÜV/GS
Bedienungsanleitung 2

(GB) ART. NO. 10344
RATCHET STRAP 500 KG TÜV/GS
Operating instructions 4

(FR) RÉF. ART. 10344
SANGLE DE SERRAGE AUTOMATIQUE 500 KG TÜV/GS
Manuel de l'opérateur 6

(NL) ART.NR. 10344
AUTOMATISCHE SPANRIEM 500 KG TÜV/GS
Gebruiksaanwijzing 8

INHALT

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH	1
2. LIEFERUMFANG	1
3. SPEZIFIKATIONEN	1
4. SICHERHEITSHINWEISE	1
4.1 ÜBERWACHUNG	1
4.2 ABLEGEREIFE	1
5. BEDIENUNGSANLEITUNG	2
5.1 ÜBERSICHT	2
5.2 ANLEGEN DES SPANNGURTS	2
5.2 LÖSEN DES SPANNGURTS	2
6. AUFBEWAHRUNG UND INSTANDSETZUNG	2
6.1 AUFBEWAHRUNG	2
6.2 INSTANDSETZUNG	2
7. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ	2
8. KONTAKTINFORMATIONEN	2



WARNUNG

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise! Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg sowie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, Schäden am Gerät oder Ihrem Eigentum führen! Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung auf Unversehrtheit und Vollständigkeit!

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Der Spanngurt dient zum Befestigen und Festzurren von Gegenständen im Innenraum oder auf der Ladefläche von Fahrzeugen. Nur zum Niederzurren oder Anzurren verwenden, niemals zum Heben von Lasten verwenden! Zurrkraftangaben auf dem Gurt beachten!
Der Spanngurt ist nicht dafür bestimmt, durch Kinder und Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten oder ohne erforderliches Fachwissen benutzt zu werden. Kinder sind von dem Gerät fernzuhalten.

Der Spanngurt ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Anleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

2. LIEFERUMFANG

1 x Automatik Spanngurt
1 x Gebrauchsanleitung

3. SPEZIFIKATIONEN

Bruchkraft:	500 daN	Länge:	ca. 3,20 m
Zurrkraft, LC:	250 daN	Breite:	ca. 25 mm
Handspannkraft, HF:	25 daN	Material:	PES
Vorspannkraft, TF:	80 daN		

4. SICHERHEITSHINWEISE



- Das Warndreieck kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Befolgen Sie diese immer, anderenfalls könnten Sie sich verletzen oder das Gerät könnte beschädigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!
- Benutzen Sie dieses Produkt nur für die dafür vorgesehene Verwendung!
- Manipulieren oder zerlegen Sie das Gerät nicht!
- Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehör oder Ersatzteile, die in der Anleitung angegeben sind, oder deren Verwendung durch den Hersteller empfohlen wird!

4.1 ÜBERWACHUNG

- Den Spanngurt vor Gebrauch auf mögliche Beschädigungen überprüfen. Bei Bandschäden oder Schäden an den Metallteilen ist der Spanngurt unverzüglich von der Benutzung auszuschließen.
- Mit aggressiven oder sonstigen Stoffen behaftete oder verschmutzte Zurrgurte müssen sorgfältig durchgesehen und ggf. überprüft werden. Die Verwendung kann gefährlich werden.
- Die Zurrgurte und Bauteile sind mindestens einmal pro Jahr durch einen Sachkundigen zu überprüfen. Je nach Einsatzbedingungen kann eine zusätzliche Prüfung erforderlich sein.

4.2 ABLEGEREIFE

Der Spanngurt darf nicht mehr eingesetzt werden bei:

- Garnbrüchen oder Garnschnitten, besonders bei Kanteneinschnitten
- fehlender oder nicht mehr lesbarer Kennzeichnung
- Beschädigung der Verbindung
- Beschädigung oder Verformung durch Wärmeeinwirkung
- Schäden durch aggressive Stoffe

Verbindungs- und Spannelemente dürfen nicht mehr eingesetzt werden bei:

- Anrissen, Brüchen oder erheblichen Korrosionserscheinungen
- Aufweitung > 0,05 – x im Hakenmaul oder anderen Verformungen
- Erkennbar bleibende Verformung an tragenden Teilen

Zurrgurte müssen außer Betrieb genommen oder dem Hersteller zur Instandsetzung zurückgeschickt werden, falls sie Anzeichen von Schäden zeigen. Die folgenden Punkte sind als Anzeichen von Schäden zu betrachten:

- bei Gurtbändern (die außer Betrieb zu nehmen sind): Risse, Schnitte, Einkerbungen und Brüche in lasttragenden Fasern und Nähten, Verformungen durch Wärmeeinwirkung;
- bei Endbeschlagteilen und Spannelementen: Verformungen, Risse, starke Anzeichen von Verschleiß und Korrosion.

Es dürfen nur Zurrgurte instand gesetzt werden, die Etiketten zu ihrer Identifizierung aufweisen. Falls es zu einem zufälligen Kontakt mit Chemikalien kommt, muß der Zurrgurt außer Betrieb genommen werden, und der Hersteller oder Lieferer muß befragt werden.

Es sind nur lesbar gekennzeichnete und mit Etiketten versehene Zurrgurte zu verwenden.

5. ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise können Personenschäden, Schäden am Fahrzeug oder der Ladung entstehen. Den Gurt niemals über die auf dem Etikett angegebene zulässige Zurrkraft belasten.

- Das Anbringen und das Entfernen der Zurrgurte sind vor dem Beginn der Fahrt zu planen. Während einer längeren Fahrt sind Teilladungen zu berücksichtigen. Die Anzahl der Zurrgurte ist nach EN 12195-1 zu berechnen. Es dürfen nur solche Zurrsysteme, die zum Niederzurren mit TF auf dem Etikett ausgelegt sind, zum Niederzurren verwendet werden. Die Zurrkraft regelmäßig, besonders kurz nach Beginn der Reise, kontrollieren.
- Bei der Auswahl und dem Gebrauch von Zurrgurten müssen die erforderliche Zurrkraft sowie die Verwendungsart und die Art der zu zurrenden Ladung berücksichtigt werden. Die Größe, Form und das Gewicht der Ladung bestimmen die richtige Auswahl, aber auch die beabsichtigte Verwendungsart, die Transportumgebung und die Art der Ladung. Es müssen aus Stabilitätsgründen mindestens zwei Zurrgurte zum Niederzurren und zwei Paare Zurrgurte beim Diagonalzurren verwendet werden. (Siehe Kennzeichnungsetikett). Beim Niederzurren ist zu empfehlen, daß die Möglichkeit gegeben ist, die notwendigen Vorspannkraft kontrolliert aufzubringen.
- Vergewissern Sie sich, daß die Fahrzeugteile an denen Sie die Ladung befestigen, dafür geeignet sind und ausreichend Stabilität besitzen.
- Wegen unterschiedlichen Verhaltens und wegen Längenänderung unter Belastung dürfen verschiedene Zurrmittel (z. B. Zurrketten und Zurrgurte aus Chemiefasern) nicht zum Verzurren derselben Last verwendet werden. Bei der Verwendung von zusätzlichen Beschlagteilen und Zurrvorrichtungen beim Zurren muß darauf geachtet werden, daß diese zum Zurrgurt passen.
- Bedenken Sie, daß durch Wind zusätzliche Beschleunigungs- und Seitenkräfte entstehen.
- Während des Gebrauchs müssen Flachhaken mit der gesamten Breite im Hakengrund aufliegen.
- Spanngurte dürfen nicht geknotet werden.
- Vorsicht – Bei Kurvenfahrten oder beim Bremsen können die Stränge nachgeben. (Bremsprobe durchführen) Großflächige Teile gegen Windlast schützen.
- Diese Gurte eignen sich nicht zum Heben oder Tragen von Lasten.
- Zulässige Zurrkraft: 250 daN.
- Gurtbänder sind vor Reibung und Abrieb sowie vor Schädigungen durch Ladungen mit scharfen Kanten durch die Verwendung von Schutzüberzügen und/oder Kantenschonern zu schützen. Eine regelmäßige Sichtprüfung vor und nach jeder Benutzung wird empfohlen.
- Schäden an Etiketten sind zu verhindern, indem man sie von den Kanten der Ladung und, falls möglich, von der Ladung fern hält.
- Zurrgurte dürfen nicht verdreht sein und müssen mit ihrer kompletten Breite aufliegen.
- Es dürfen keine Lasten auf dem Spanngurt abgestellt werden.
- Der Gurt darf nie an eine heiße Oberfläche angelegt werden.
- Die Spanngurte dürfen nur in folgenden Temperaturbereichen eingesetzt werden: Polyester (PES): -40 °C bis +120 °C
- Diese Temperaturbereiche können sich je nach chemischer Umgebung ändern. In diesem Fall sind die Empfehlungen des Herstellers oder Lieferanten einzuholen. Eine Veränderung der Umgebungstemperatur während des Transportes kann die Kraft im Gurtband beeinflussen. Die Zurrkraft ist nach Eintritt in warme Regionen zu überprüfen.
- Setzen Sie immer 2 Gurte, entweder über Kreuz oder parallel, ein.
- Zurrhaken dürfen nicht auf ihrer Spitze belastet werden, es sei denn, es handelt sich um einen speziellen Haken exakt für diese Anwendung.
- Um ein Aushängen eines Zurrahakens ohne Sicherung in einem Zurrpunkt auf der Ladefläche zu vermeiden, sollte von innen nach außen eingehängt werden.
- Die Werkstoffe, aus denen Zurrgurte hergestellt sind, verfügen über eine unterschiedliche Widerstandsfähigkeit gegenüber chemischen Einwirkungen. Die Hinweise des Herstellers oder Lieferanten sind zu beachten, falls die Zurrgurte wahrscheinlich Chemikalien ausgesetzt werden. Dabei sollte berücksichtigt werden, daß sich die Auswirkungen des chemischen Einflusses bei steigenden Temperaturen erhöhen. Die Widerstandsfähigkeit von Kuntfasern gegenüber chemischen Einwirkungen ist im Folgenden zusammengefaßt:
 - a) Polyamide sind widerstandsfähig gegenüber der Wirkung von Alkalien. Sie werden aber von mineralischen Säuren angegriffen.
 - b) Polyester ist gegenüber mineralischen Säuren resistent, wird aber von Laugen angegriffen.
 - c) Polypropylen wird wenig von Säuren und Laugen angegriffen und eignet sich für Anwendungen, bei denen hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Chemikalien (außer einigen organischen Lösungsmitteln) verlangt wird.

- Harmlose Säure- oder Laugen-Lösungen können durch Verdunstung so konzentriert werden, daß sie Schäden hervorrufen. Verunreinigte Zurrgurte sind sofort außer Betrieb zu nehmen, in kaltem Wasser zu spülen und an der Luft zu trocknen.
- Bei Polyamid oder Polyesterspanngurten können Verunreinigungen mit handelsüblichen Lösemitteln beseitigt werden. Der Spanngurt muß vollständig abtrocknen. Bei Verwendung von handelsüblichen Lösungsmitteln sind die geltenden Vorschriften zu beachten (z.B. Merkblatt für Chlorkohlenwasserstoffe ZH 1/194)
- Legen Sie die Haken und Handratschen niemals an Kanten an.
- Verlängern Sie niemals den Spannhebel der Handratsche um höhere Spannkraft zu erreichen, wenn es nicht ausdrücklich erlaubt ist. Zurrgurte dürfen nicht überlastet werden: Die maximale Handkraft von 250N (25 daN auf Etikett; 1 daN ≈ 1 kg) darf nur mit einer Hand aufgebracht werden. Es dürfen keine mechanischen Hilfsmittel wie Stangen oder Hebel usw. verwendet werden, es sei denn, diese sind Teil des Spannelementes.
- Vor dem Öffnen sollte man sich vergewissern, daß die Ladung auch ohne Sicherung noch sicher steht und den Abladenden nicht durch Herunterfallen gefährdet. Falls nötig, sind die für den weiteren Transport vorgesehenen Anschlagmittel bereits vorher an der Ladung anzubringen, um ein Herunterfallen und/oder Kippen der Ladung zu verhindern. Dies trifft auch zu, wenn man Spannelemente verwendet, die ein sicheres Entfernen ermöglichen.
- Vor Beginn des Abladens müssen die Verzurrungen so weit gelöst sein, daß die Last frei steht.
- Während des Be- und Entladens muß auf die Nähe jeglicher tiefhängender Oberleitungen geachtet werden.
- Zurrgurte müssen außer Betrieb genommen oder dem Hersteller zur Instandsetzung zurückgeschickt werden, falls sie Anzeichen von Schäden zeigen. Die folgenden Punkte sind als Anzeichen von Schäden zu betrachten:
 - bei Gurtbändern (die außer Betrieb zu nehmen sind): Risse, Schnitte, Einkerbungen und Brüche in lasttragenden Fasern und Nähten, Verformungen durch Wärmeeinwirkung;
 - bei Endbeschlagteilen und Spannelementen: Verformungen, Risse, starke Anzeichen von Verschleiß und Korrosion.
- Es dürfen nur Zurrgurte in stand gesetzt werden, die Etiketten zu ihrer Identifizierung aufweisen. Falls es zu einem zufälligen Kontakt mit Chemikalien kommt, muss der Zurrgurt außer Betrieb genommen werden, und der Hersteller oder Lieferer muss befragt werden.
- Es sind nur lesbar gekennzeichnete und mit Etiketten versehene Zurrgurte zu verwenden.

5.1 ÜBERSICHT

- 1 Gurt mit S-Haken, loser Teil 2 Gurtrolle 3 Entriegelungshebel
4 Spannhebel 5 Gurt mit S-Haken, fester Teil

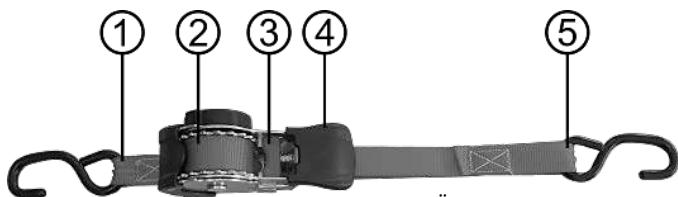


Bild 1: Übersicht

5.2 ANLEGEN DES SPANNGURTS

Hängen Sie den S-Haken des losen Teils (Position 1 in der Übersicht) in eine Zurröse oder einen geeigneten Befestigungspunkt an der Ladefläche ein. Ziehen Sie den Entriegelungshebel (Position 3 in der Übersicht), wie in Bild 2 dargestellt, und rollen Sie den Gurt soweit wie benötigt ab. Lassen Sie den Entriegelungshebel wieder los. Legen Sie den Gurt über das Ladegut. Hängen Sie den S-Haken des festen Teils (Position 5 in der Übersicht) an einer Zurröse oder an einem geeigneten Befestigungspunkt an der Ladefläche ein. Um den Gurt zu spannen, ziehen Sie den Entriegelungshebel und klappen Sie den Spannhebel (Position 4 in der Übersicht) nach oben, Bild 3. Lassen Sie den Entriegelungshebel wieder los. Durch das Hin- und Herbewegen des Spannhebels betätigen Sie die Ratsche der Gurtrolle. Damit spannen Sie den Gurt. Ist der Gurt festangezogen, drücken Sie den Spannhebel herunter, bis er auf der Raste aufliegt, Bild 4.



WÄHREND DES TRANSPORTS MUSS DER SPANNHEBEL IN DIESER POSITION BLEIBEN.



Bild 2: Ausrollen des Spanngurts

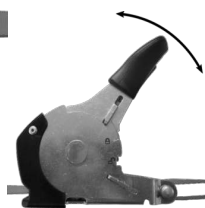


Bild 3: Spannen des Gurts

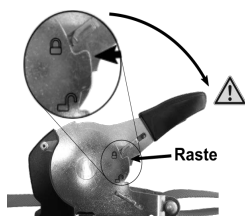


Bild 4: Position während des Transports



Bild 5: Gurt aufrollen

5.3 LÖSEN DES SPANNGURTS



Stellen Sie sicher, daß beim Lösen des Spanngurtes die Ladung nicht umstürzt oder herunterfällt. Es besteht die Gefahr von Verletzungen und sowohl Fahrzeug als auch Ladung können beschädigt werden.

Ziehen Sie den Entriegelungshebel und drücken Sie den Spannhebel ganz herunter. Der Spanngurt wird freigegeben. Ziehen Sie den Spanngurt soweit aus der Rolle, dass Sie die S-Haken von den Zurrösen entfernen können. Lassen Sie den Entriegelungshebel wieder los. Nehmen Sie den Spanngurt vom Ladegut ab.

Um den Spanngurt aufzurollen, ziehen Sie den Entriegelungshebel.



Führen Sie den losen Teil des Spanngurtes während des Aufrollens mit einer Hand, um Verletzungen durch das unkontrollierte Gurtende zu vermeiden.

6. AUFBEWAHRUNG UND INSTANDSETZUNG

6.1 AUFBEWAHRUNG

- Die Gurte nur in trockenen, leicht beheizten Räumlichkeiten lagern.
- Vor massiver Sonneneinstrahlung schützen.
- Trocknen oder lagern Sie den Gurt nicht in der Nähe von Feuer, Heizkörpern, Heizrohren oder anderen Orten mit extremen Temperaturen.
- Niemals mit Chemikalien zusammen lagern.

6.2 INSTANDSETZUNG

Instandsetzungsarbeiten sind ausschließlich vom Hersteller oder durch vom Hersteller genannte Personen durchzuführen.

7. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

Beim Erreichen der Ablegereife, sichtbarer Alterung, Rissen, Schnitten oder Scheuerstellen entsorgen Sie den Spanngurt über den Rest- oder Hausmüll.

8. KONTAKTINFORMATIONEN

EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107, 42115 Wuppertal, Deutschland

+49 (0)202 42 92 83 0

info@eal-vertrieb.com

+49 (0) 202 42 92 83 – 160

www.eal-vertrieb.com

CONTENT

1. PROPER USE OF THE PRODUCT _____ 4
2. SCOPE OF DELIVERY _____ 4
4. SAFETY PRECAUTIONS _____ 4
4.1 MONITORING _____ 4
4.2 WITHDRAWAL FROM USE _____ 4
5. ORIGINAL OPERATING INSTRUCTIONS _____ 4
5.1 OVERVIEW _____ 5
5.3 RELEASING THE RATCHET STRAP _____ 5
6. STORAGE AND MAINTENANCE _____ 5
6.1 STORAGE _____ 5
6.2 MAINTENANCE _____ 5
7. NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION _____ 5
8. CONTACT INFORMATION _____ 5



WARNING

Please read the operating instructions carefully prior to use and observe all safety instructions!

Not observing such may lead to personal injury, damage to the device or to your property!

Store the original packaging, the receipt and these instructions so that they may be consulted at a later date! When passing on the product, also include these operating instructions.

Check the contents of package for integrity and completeness prior to use!

1. PROPER USE OF THE PRODUCT

The ratchet strap is designed for the securing and lashing of objects inside of or in the loading area of vehicles. Only to be used to tie down or lash, never use to lift loads! Observe the lashing specifications on the strap!

The ratchet strap is not designed to be used by children or persons with limited mental abilities or without experience and/or lack of required specialist knowledge. Keep children away from the device.

The ratchet strap is not designed for commercial use.

Utilisation according to the intended purpose also includes the observation of all information in these operating instructions, particularly the observation of safety instructions. Any other utilisation is considered to be counter to the intended purpose and may result in material damage or personal injuries. EAL GmbH assumes no liability for damage resulting from improper use.

2. SCOPE OF DELIVERY

1 x Ratchet strap 1 x Operating instructions

3. SPECIFICATIONS

max. load:	500 daN	Length:	ca. 3,20 m
Lashing force, LC:	250 daN	Width:	ca. 25 mm
Manual tensioning force, HF:	25 daN	Material:	PES
Pre-tensioning force, TF:	80 daN		

4. SAFETY PRECAUTIONS



- The warning triangle labels all instructions important to safety. Always follow these, otherwise you could injure yourself or damage the device.
- Children may not play with the device.
- Cleaning and user maintenance may not be carried out by children without supervision.
- Do not treat packaging material carelessly. It may become a dangerous plaything for a child!
- Only use this product for its designated purpose!
- Do not manipulate or disassemble the device!
- For your own safety, only use accessories and spare parts that are stated in these instructions or that are recommended by the manufacturer!

4.1 MONITORING

- Before using, check the ratchet strap for potential damages. In the event of damage to the strap or the metal parts, immediately cease to use the ratchet strap.
- Ratchet straps contaminated with aggressive or other substances must be examined carefully and checked as required. The use of such can be dangerous.
- The Ratchet straps and components are to be checked at least once a year by a specialist. Depending on the conditions of use, an additional check may be required.

4.2 WITHDRAWAL FROM USE

The ratchet strap may no longer be used in the event of:

- Thread breaks and cuts, especially when caused by sharp edges
- Missing or no longer legible labelling
- Damage to the connection
- Damage or deformation due to the effects of heat
- Damages caused by aggressive substances

The connecting and ratcheting elements may no longer be used in the event of:

- Cracks, breaks or signs of considerable corrosion
- Opening > 0.05 – x in hook mouth or other deformations
- Visible, lasting deformation on carrying parts

Ratchet straps showing signs of damage must be taken out of operation or returned to the manufacturer for repair. The following points should be considered as signs of damage:

- on straps (which must be removed): Cracks, cuts, indentations and fractures in load-bearing fibres and seams; deformations caused by heat;
- on end fittings and clamping elements: Deformations, tears, severe signs of wear and corrosion.

Only ratchet straps bearing identification labels may be used. In the event of accidental contact with chemicals, the Ratchet straps must be removed, and the manufacturer or supplier must be notified.

Only ratchet straps bearing clearly legible identification labels may be used.

5. ORIGINAL OPERATING INSTRUCTIONS

Failure to observe these instructions may result in personal injury, or damages to the vehicle or the load. Never strain the strap in excess of the permitted force specified on the label.

- When selecting and using ratchet straps, the required force, the usage type and the nature of the load must be taken into account. The size, shape and weight of the cargo help to determine the right choice of strap, as do the intended usage type, the transport environment, and the nature of the load. For stability reasons, at least two vertical ratchet straps and two pairs of diagonal ratchet straps must be used. (See identification label.) With vertical ratchet straps, it is recommend to ensure that the necessary pre-tensioning forces can be applied in a controlled manner.
- Make sure that the vehicle parts to which the load is secured are suitable for the job and offer sufficient stability.
- Due to different behaviours and changes in length under load, different types of lashing equipment (e.g. lashing chains and ratchet straps made of synthetic fibres) must not be used to tie down the same load. When using additional fittings and lashing equipment, it must be ensured that they match the current ratchet straps.
- Remember that additional acceleration and lateral forces will be generated by the wind.
- During use, the entire width of the flat hooks must be in the base.
- Tensioning straps must not be knotted.
- Caution – When the road curves, or the vehicle brakes, the straps may yield. (Carry out brake testing) Protect objects with large surfaces from wind loads.
- These straps are not suitable for lifting and carrying loads.
- Permitted lashing force: 250 daN.
- Protective covers and/or edge protectors must be used to protect straps against friction and abrasion, as well as against damage from cargo with sharp edges. A regular visual inspection, before and after use, is recommended.
- Damage to the labels should be prevented by keeping them away from the edges of the load and, if possible, away from the cargo.
- ratchet straps may not be twisted, and the full width must make contact.
- No loads may be placed on top of the tensioning strap.
- The strap must not be positioned against a hot surface.
- Tensioning straps may only be used in the following temperature ranges: Polyester (PES): -40°C to +120°C
- These temperature ranges may vary, depending on the chemical environment. In such cases, the advice of the manufacturer or the supplier must be sought. Changes in the ambient temperature during transportation may affect the force of the straps. The lashing force must be tested on entering a warm area.
- Always use 2 straps, either crossed over or in parallel.
- The tip of the lashing hook may not be loaded unless it is a specialist hook designed specifically for this use.
- In order to prevent a lashing hook from becoming loose and unsecured in a lashing point on the load area, it should be placed from the inside out.
- The materials used to make the ratchet straps have differing levels of resistance to chemicals. The instructions of the manufacturer or supplier must be adhered to, if the ratchet straps are exposed to chemicals. It must also be noted that the effects of chemicals intensify in rising temperatures. The resistance of synthetic fibres to chemicals can be summarised as follows:
a) Polyamides are resistant to alkaline solutions. However, they may be affected by mineral acids.
b) Polyester is resistant to mineral acids, but may be affected by alkaline solutions.
c) Polypropylene is more resistant to both acids and alkaline solutions, and is suitable for use in instances where strong resilience against chemicals (except for some organic solvents) is required.
- Harmless acid or alkaline solutions can cause damage if they are concentrated by evaporation. Contaminated ratchet straps should be removed immediately, rinsed in cold water and dried in air.
- When using polyamide or polyester tensioning straps, contamination may be removed using ordinary solvents. The tensioning strap must be allowed to dry fully. When using ordinary solvents, the applicable regulations are to be observed (e.g. data sheet for chlorinated hydrocarbon ZH 1/194)
- Never position the hook and manual ratchet at an edge.
- Never lengthen the tensioning lever of the manual ratchet in order to achieve greater forces when this is not expressly permitted. Ratchet straps must not be overstretched. The maximum manual force of 250 N (25 daN on the label; 1 daN ≈ 1 kg) may only be applied with one hand. No mechanical aids such as rods or levers may be used, unless they are part of the clamping element.
- Before opening, it should be ensured that the load is still safe – even without a fuse – and that it will not fall and injure the unloading personnel. Where necessary, the lifting equipment intended for further transport must already be attached to the load in advance, in order

to prevent it from falling and/or tipping over. This is also applicable when using clamping elements which allow safe removal.

- Before starting unloading, the straps must be loosened so that the load can be lifted freely.
- During loading and unloading, attention must be paid to the proximity of any low overhead lines.

5.1 OVERVIEW

- 1 Ratchet trap with S-Hook, loose piece
- 2 Strap reel
- 3 Unlocking lever
- 4 Ratchet lever
- 5 Strap with S-Hook, fixed piece

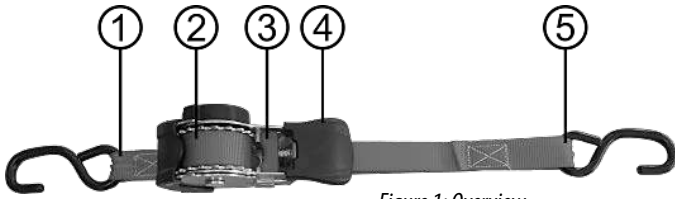


Figure 1: Overview

5.2 PUTTING ON THE RATCHET BELT

Hook the S-hook of the loose part (position 1 in the overview) into a lashing eye or a suitable fastening point on the loading area. Pull the unlocking lever (position 3 in the overview) as shown in Fig. 2 and unroll the belt as far as required. Then release the unlocking lever. Arrange the strap over the load to be secured. Attach the S-hook of the fixed piece (position 5 in the overview) to a lashing eye or to a suitable fastening point on the loading area. To tighten the belt, pull the unlocking lever and fold the ratchet lever (position 4 in the overview) upwards, Figure 3. Then release the unlocking lever. By moving the unlocking lever back and forth you operate the ratchet of the strap reel. This will tighten the strap. If the strap is tightened firmly, press the unlocking lever down until it rests on the notch, Figure 3. The ratchet lever must remain in this position during transport.

 **DURING TRANSPORT, THE RATCHET LEVER MUST BE OF THIS POSITION.**



Figure 2: Unrolling the ratchet strap



Figure 3: Tensioning the belt

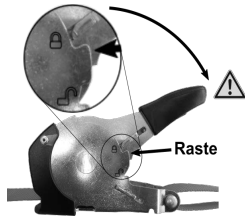


Figure 4: Position during transport

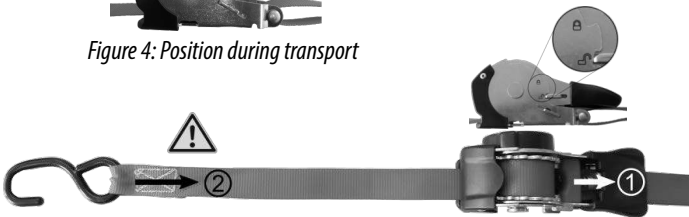




Figure 5: Retracting the belt

5.3 RELEASING THE RATCHET STRAP

 **Make sure that, when releasing the ratchet strap, the load is not able to fall over or down. There is a risk of injuries and the vehicle/load may be damaged.**

Pull the release lever and push the ratchet lever all the way down. The lashing strap is now free. Pull the lashing strap out of the reel until you can remove the S-hooks from the lashing eyelets. Then release the release lever. Remove the lashing strap from the load.

To retract the ratchet strap, pull the release lever.

 **Guide the loose part of the ratchet strap with one hand during retraction to avoid injury from an uncontrolled end of the strap.**

6. STORAGE AND MAINTENANCE

6.1 STORAGE

- Only store the straps in dry, lightly heated spaces.
- Protect from major sunlight.
- Do not dry or store the strap in the vicinity of fire, radiators, heating pipes or other locations with extreme temperatures.
- Never store with chemicals.

6.2 MAINTENANCE

Maintenance work may only be carried out by the manufacturer or persons named by the manufacturer.

7. NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION

Dispose of the ratchet strap via the residual or household waste when it is taken out of service, in the event of tears, cuts or abrasion wear.

8. CONTACT INFORMATION

EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107, 42115 Wuppertal, Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

✉ info@eal-vertrieb.com

☎ +49 (0) 202 42 92 83 – 160

🌐 www.eal-vertrieb.com

SOMMAIRE

1. UTILISATION CONFORME _____ 6
 2. SCOPE OF DELIVERY _____ 6
 4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ _____ 6
 4.1 SURVEILLANCE _____ 6
 4.2 REMPLACEMENT _____ 6
 5. NOTICE D'UTILISATION D'ORIGINE _____ 6
 5.1 VUE D'ENSEMBLE _____ 7
 5.2 MISE EN PLACE DE LA SANGLE DE SERRAGE _____ 7
 5.3 DÉFAIRE LA SANGLE DE SERRAGE _____ 7
 6. RANGEMENT ET REMISE EN ÉTAT _____ 7
 6.1 RANGEMENT _____ 7
 6.2 REMISE EN ÉTAT _____ 7
 7. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT _____ 7
 8. COORDONNÉES _____ 7



AVERTISSEMENT

Lisez attentivement la notice d'utilisation avant la mise en service et respectez toutes les consignes de sécurité !

Tout non-respect de ces consignes peut entraîner des dommages corporels, endommager l'appareil ou vos biens !

Conservez l'emballage d'origine, le justificatif d'achat et la présente notice pour vous y référer ultérieurement ! Si vous revendez ou remettez l'appareil à des tiers, veuillez également leur remettre cette notice d'utilisation.

Avant la mise en service, veuillez contrôler le contenu de l'emballage quant à l'absence de dommages et vérifier si toutes les pièces sont présentes !

1. UTILISATION CONFORME

Les sangles de serrage servent à fixer et à amarrer des objets à l'intérieur ou à la surface de chargement de véhicules. À n'utiliser que pour l'arrimage plaquant ou l'amarrage, ne jamais utiliser pour le levage de charges ! Observer les indications relatives à la force d'amarrage sur la sangle ! La sangle de serrage n'est pas destinée à être utilisée par des enfants ou des personnes aux capacités mentales limitées ou ne disposant pas de l'expérience ou des connaissances nécessaires. Les enfants doivent rester à distance de cet appareil.

La sangle de serrage n'est pas destinée à une utilisation professionnelle. L'utilisation conforme aux prescriptions implique également le respect de toutes les informations contenues dans cette notice d'utilisation, en particulier le respect des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels ou corporels. La société EAL GmbH décline toute responsabilité en cas de dommages découlant d'une utilisation non conforme à l'emploi prévu.

2. SCOPE OF DELIVERY

1 x Sangle de serrage automatique 1 x Mode d'emploi

3. SPECIFICATIONS

force de rupture :	500 daN	Longueur :	ca. 3,20 m
Force d'amarrage, LC :	250 daN	Largeur :	ca. 25 mm
Force de serrage manuel, HF:	25 daN	Matériau :	PES
Force de précontrainte, TF:	80 daN		

4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ



- Le triangle d'avertissement indique toutes les instructions relatives à la sécurité. Respectez-les à tout moment car vous risqueriez sinon de vous blesser ou l'appareil risquerait d'être endommagé.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
- Les tâches de nettoyage et d'entretien à effectuer chez soi ne doivent pas être exécutées par des enfants qui ne sont pas sous surveillance.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Il pourrait devenir un jouet dangereux pour les enfants !
- N'utilisez cet appareil qu'aux fins pour lesquelles il a été prévu !
- Ne pas manipuler ni démonter l'appareil !
- Pour votre propre sécurité, utilisez exclusivement les accessoires ou pièces de rechange qui sont indiqué(e)s dans la notice d'utilisation ou dont l'utilisation est conseillée par le fabricant !

4.1 SURVEILLANCE

- Contrôlez la sangle de serrage avant son utilisation pour exclure la présence de dommages. Si la bande ou si les pièces métalliques sont endommagées, l'utilisation de la sangle de serrage doit immédiatement être exclue.
- Toute sangle d'amarrage souillée par des substances agressives ou autres doit être minutieusement examinée et révisée si besoin. L'utilisation peut être dangereuse.
- Les sangles d'amarrage et les pièces doivent être contrôlées au moins une fois par an par un expert. Un contrôle supplémentaire peut être nécessaire si les conditions d'utilisation l'exigent.

4.2 REMPLACEMENT

La sangle de serrage ne doit plus être utilisée si :

- ses fils sont rompus ou entaillés, notamment en cas d'entailles au niveau des bords
- son marquage manque ou est devenu illisible
- la liaison est endommagée

- des dommages ou des déformations dus à la chaleur sont constatés
- des dommages dus à des substances agressives sont constatés

Les éléments de liaison et de serrage ne doivent plus être utilisés en cas :

- de fissures initiales, de ruptures ou d'importantes traces de corrosion
- d'élargissement > 0,05 – x de la gueule du crochet ou en présence d'autres déformations
- de déformations apparentes irréversibles sur des pièces portantes

Les sangles d'amarrage doivent être mises hors service ou envoyées au fabricant qui les réparera en cas de signes d'endommagements. Les points suivants doivent être considérés comme des signes d'endommagements :

- en cas de sangles de courroies (qui doivent être mises hors service) : fissures, coupures, encoches et ruptures au niveau des fibres et coutures porteuses de charges, déformations dues à la chaleur :
- En cas d'éléments de ferrures terminales et d'éléments de serrage : déformations, fissures, signes prononcés d'usure et de corrosion.

Seules des angles d'amarrage qui portent des étiquettes pour leur identification ont le droit d'être réparés. En cas de contact accidentel avec des produits chimiques, la sangle d'amarrage doit être mise hors service et il convient de demander conseil au fabricant ou au fournisseur.

Seules des sangles d'amarrage à identification lisible et porteuses d'étiquettes ont le droit d'être utilisées.

5. NOTICE D'UTILISATION D'ORIGINE

Tout non-respect de ces instructions risque de provoquer des dommages corporels ou des dommages sur le véhicule ou de la marchandise chargée. Ne chargez jamais la sangle au-delà de la force d'amarrage admissible indiquée sur l'étiquette.

- Lors du choix et de l'utilisation de sangles d'amarrage, la force d'amarrage nécessaire ainsi que le type d'utilisation et la nature du chargement à amarrer doivent être pris en considération. La taille, la forme et le poids du chargement déterminent le choix correct mais aussi le type d'utilisation envisagé, l'environnement de transport et le type de chargement. Au moins deux sangles d'amarrage pour l'amarrage et deux paires de sangles d'amarrage pour l'amarrage en diagonale doivent être utilisées pour des raisons de stabilité. (Voir étiquette d'identification). Il s'avère utile que, lors de l'amarrage, une application contrôlée des forces de pré-serrage requises soit possible.
- Assurez-vous que les pièces du véhicule, sur lesquelles vous fixez la marchandise chargée, sont suffisamment stables et résistantes.
- En raison d'un comportement différent et de la modification de la longueur sous charge, divers moyens d'amarrage (par ex. chaînes d'amarrage et sangles d'amarrage en fibres chimiques) ne doivent pas être utilisés pour l'amarrage de la même charge. Lors de l'utilisation d'éléments d'élingage et de dispositifs d'amarrage supplémentaires lors de l'amarrage, il faut veiller à ce qu'ils correspondent à la sangle d'amarrage.
- Tenez compte des forces d'accélération et latérales qui seront provoquées par le vent.
- Pendant l'utilisation, les crochets plats doivent reposer avec leur surface entière dans le fond du crochet.
- Les sangles de serrage ne doivent pas être nouées.
- Prudence – Dans les virages ou lors du freinage, les faisceaux peuvent fléchir. (Veuillez effectuer un essai de freinage). Protégez les pièces à grande surface contre la charge du vent.
- Ces sangles ne sont pas prévues pour soulever ou porter des charges.
- Force d'amarrage autorisée : 250 daN.
- Les sangles de courroies doivent être protégées contre le frottement et l'abrasion ainsi que contre des charges à arêtes en utilisant des revêtements de protection et/ou des protège-bords. Il est conseillé de procéder à un contrôle visuel régulier avant et après chaque utilisation.
- Il faut éviter d'endommager les étiquettes en les tenant à distance des bords du chargement et, si possible, du chargement.
- Les sangles d'amarrage ne doivent pas être tordues et doivent reposer sur la marchandise sur toute leur largeur.
- Il est interdit de placer des charges sur la sangle d'amarrage.
- La sangle ne doit jamais être posée sur une surface brûlante.
- Les sangles de serrage ne doivent être utilisées que dans les plages de température suivantes : Polyester (PES) : de -40 °C à +120 °C
- Ces plages de température peuvent varier selon l'environnement chimique. Dans ce cas, consulter les recommandations du fabricant ou du fournisseur. Un changement de température ambiante pendant le transport peut influencer la force dans la sangle de la courroie. La force d'amarrage doit être contrôlée après une entrée dans des régions chaudes.
- Utilisez toujours 2 sangles que vous posez soit en mode croisé, soit en parallèle.
- Les crochets d'amarrage ne doivent pas être sollicités au niveau de leur pointe, sauf lorsqu'il s'agit d'un crochet spécial adapté à ce type d'application.
- Afin d'empêcher tout décrochage d'un crochet d'amarrage non sécurisé de son point de fixation sur la surface de chargement, accrochez-le de l'intérieur vers l'extérieur.
- Les matériaux à partir desquels sont fabriquées les sangles d'amarrage disposent d'une capacité de résistance différente par rapport aux effets chimiques. Les consignes du fabricant ou du fournisseur sont à observer lorsque les sangles d'amarrage seront exposées probablement à des produits chimiques. Il doit être tenu compte que les répercussions de l'influence chimique sont plus fortes lorsque les températures augmentent. La capacité de résistance des fibres synthétiques aux effets chimiques est résumée ci après : A) Les polyamides résistent à l'effet des alcalis. Ils sont cependant attaqués par les acides minéraux. B) Le polyester résiste aux acides minéraux mais est attaqué par les bases. C) Le polypropylène est moins attaqué par les acides et les bases et convient aux applications pour lesquelles une capacité de résistance élevée aux produits chimiques (à l'exception de quelques solvants organiques) est requise.

- Les solutions acides ou basiques ne présentant aucun danger peuvent être concentrées par évaporation et provoquer ainsi des dommages. Les sangles d'amarrage souillées doivent immédiatement être mises hors service, rincées à l'eau froide et séchées à l'air.
- Les souillures sur des sangles de serrage en polyamide ou en polyester peuvent être éliminées avec des solvants du commerce. La sangle de serrage doit entièrement sécher. Si vous utilisez des solvants du commerce, respectez les prescriptions en vigueur (p. ex. la fiche technique relative aux hydrocarbures chlorés ZH 1/194).
- Ne posez jamais les crochets et les cliquets à main sur des bords.
- Ne rallongez jamais le levier de serrage du cliquet à main pour augmenter les forces de serrage, sauf si cela est explicitement autorisé. Les sangles d'amarrage ne doivent pas être surchargées : La force manuelle maximale de 250 N (25 daN sur l'étiquette ; 1 daN ≈ 1 kg) doit uniquement être appliquée à la main. Aucun auxiliaire mécanique comme des barres ou des leviers, etc. ne doit être utilisé, à moins qu'il fasse partie de l'élément de serrage.
- Avant l'ouverture, il convient de s'assurer que le chargement est encore stable, même sans sécurité, et que le personnel en charge du déchargement ne s'expose pas à un danger dû à une chute. Si cela est nécessaire, les moyens d'élingage prévus pour le transport doivent être mis en place auparavant sur le chargement pour éviter la chute ou le basculement de ce dernier. Ceci s'applique également lorsque des éléments de serrage qui permettent un enlèvement sûr sont utilisés.
- Avant de commencer le déchargement, les amarrages doivent être débloqués de manière que la charge soit libre.
- Pendant le chargement et le déchargement, il convient de faire attention aux lignes aériennes qui se trouvent à proximité et qui descendent bas.

5.1 VUE D'ENSEMBLE

1 Sangle avec crochet en S, pièce non fixée 2 Enrouleur de sangle 3 Levier de déverrouillage 4 Levier de serrage 5 Sangle avec crochet en S, pièce fixe

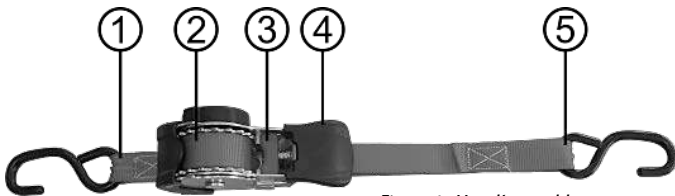


Figure 1 : Vue d'ensemble

5.2 MISE EN PLACE DE LA SANGLE DE SERRAGE

Accrochez le crochet en S de la pièce détachée (position 1 dans la vue d'ensemble) dans un œillet d'arrimage ou un point de fixation approprié sur la zone de chargement. Tirez le levier de déverrouillage (position 3 dans la vue d'ensemble) comme indiqué sur la Fig. 2 et déroulez la courroie selon les besoins. Relâchez le levier de déverrouillage. Placer la courroie sur la charge. Fixez le crochet en S de la partie fixe (position 5 dans la vue d'ensemble) à un œillet d'arrimage ou à un point de fixation approprié sur la surface de chargement. Pour tendre la courroie, tirez le levier de déverrouillage et relevez le levier de tension (position 4 dans la vue d'ensemble), Figure 3 : Relâchez le levier de déverrouillage. En déplaçant le levier de tension d'avant en arrière, vous actionnez le cliquet de l'enrouleur de courroie. Ceci tend la ceinture. Si la courroie est fermement tendue, appuyez sur le levier de tension jusqu'à ce qu'il repose sur le loquet, Figure 4.

 **LE LEVIER DE SERRAGE DOIT RESTER DANS CETTE POSITION PENDANT LE TRANSPORT !**



Figure 2 : Déroulement de la sangle de serrage

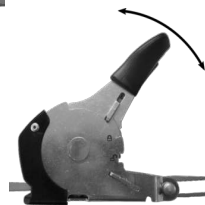


Figure 3 : Serrage de la sangle

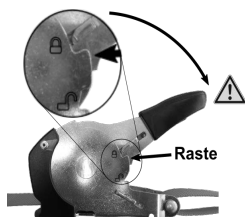


Figure 4 : Position pendant le transport



Figure 5 : Enroulement de la sangle

5.3 DÉFAIRE LA SANGLE DE SERRAGE



Assurez-vous que la marchandise ne se renverse pas ou ne tombe pas lorsque vous défaites la sangle de serrage. Il y a un risque de blessures et le véhicule ainsi que la marchandise peuvent être endommagés.

Tirez sur le levier de déverrouillage et abaissez complètement le levier de serrage. La sangle de serrage est relâchée. Dérouler la sangle de serrage de l'enrouleur jusqu'à ce que le crochet en S puisse être retiré des œillets d'arrimage. Relâchez le levier de déverrouillage. Retirez la sangle de serrage de la marchandise.

Pour enrouler la sangle de serrage, tirez sur le levier de déverrouillage.



Insérez la pièce non fixée de la sangle de serrage lorsque vous l'enroulez à une main afin d'éviter des blessures provoquées par l'extrémité incontrôlée de la sangle.

6. RANGEMENT ET REMISE EN ÉTAT

6.1 RANGEMENT

- Les sangles doivent être stockées exclusivement dans des locaux secs et légèrement chauffés.
- Elles doivent être protégées contre tout ensoleillement intensif.
- Ne séchez ni ne stockez la sangle à proximité de feu, de radiateurs, de tubes chauffants ou à des endroits présentant des températures extrêmes.
- Ne les stockez jamais à proximité de produits chimiques.

6.2 REMISE EN ÉTAT

Des travaux de remise en état doivent être exécutés exclusivement par le personnel du fabricant ou par des personnes qu'il a mandatées.

7. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Lorsqu'elle est usée, qu'elle est visiblement vieille, qu'elle présente des fissures, des coupures ou des traces de frottements, débarrassez-vous de la sangle de serrage dans les ordures ménagères ou les déchets résiduels.

8. COORDONNÉES

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107, 42115 Wuppertal, Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

✉ info@eal-vertrieb.com

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

🌐 www.eal-vertrieb.com

Inhoud

1. REGLEMENTAIR GEBRUIK	8
2. LEVERINGSOMVANG	8
3. SPECIFICATIES	8
4. VEILIGHEIDSINSTRUCTIES	8
4.1 CONTROLLEREN	8
4.2 AFDANKEN	8
5. ORIGINELE GEBRUIKSAANWIJZING	8
5.1 OVERZICHT	9
5.2 DE SPANRIEM VASTMAKEN	9
5.3 DE SPANRIEM LOSMAKEN	9
6. OPSLAG EN REPARATIE	9
6.1 OPSLAG	9
6.2 REPARATIE	9
7. INFORMATIE M.B.T. HET MILIEU	9
8. CONTACTGEGEVENS	9



WAARSCHUWING

Lees voorafgaand aan de ingebruikname de gebruiksaanwijzing aandachtig door en neem alle veiligheidsvoorschriften in acht!

Het niet-naleven hiervan kan letsel, schade aan het product of aan uw eigendom veroorzaken!

Bewaar de oorspronkelijke verpakking, het aankoopbewijs en de gebruiksaanwijzing om deze later te kunnen raadplegen! Geef bij het doorgeven van het product ook deze gebruiksaanwijzing door.

Controleer voor de ingebruikname eerst de inhoud van de verpakking op beschadigingen en volledigheid!

1. REGLEMENTAIR GEBRUIK

De spanriem worden gebruikt voor het bevestigen en vastsjorren van voorwerpen in het interieur of op de laadvlakken van voertuigen. Gebruik deze alleen voor het neersjorren of vastsjorren, maar nooit voor het opheffen van lasten! Let op de informatie over de trekkracht op de riem!

De spanriem mag niet worden gebruikt door kinderen, mensen met een verstandelijke beperking of mensen die niet over de vereiste ervaring/kennis beschikken. Kinderen moeten uit de buurt van het product worden gehouden.

De spanriem is niet bedoeld voor bedrijfsmatig gebruik.

Tot het reglementair gebruik behoort ook het in acht nemen van alle informatie in deze gebruiksaanwijzing, in het bijzonder van de veiligheidsvoorschriften. Elk ander gebruik geldt als niet-reglementair en kan materiële schade of persoonlijk letsel veroorzaken. EAL GmbH is niet aansprakelijk voor schade als gevolg van niet-reglementair gebruik.

2. LEVERINGSOMVANG

1 x automatische spanriem 1 x gebruiksaanwijzing

3. SPECIFICATIES

Breekkracht:	500 daN	Lengte:	ca. 3,20 m
Trekkracht, LC:	250 daN	Breedte:	ca. 25 mm
Handspankracht, HF:	25 daN	Materiaal:	PES
Voorspankracht, TF:	80 daN		

4. VEILIGHEIDSINSTRUCTIES



- Deze waarschuwingstrijehoek markeert alle belangrijke veiligheidsaanwijzingen. Neem deze te allen tijde in acht, anders kunnen lichamelijk letsel of schade aan het apparaat het gevolg zijn.
- Kinderen mogen niet met het product spelen.
- Reiniging en onderhoud mogen niet zonder toezicht door kinderen worden uitgevoerd.
- Laat het verpakkingsmateriaal niet achteloos rondslingeren. Dit kan voor kinderen gevaarlijk speelgoed worden!
- Gebruik dit product uitsluitend voor het beoogde doel!
- Verander of demonteer het product niet!
- Gebruik voor uw eigen veiligheid uitsluitend toebehoren of reserveonderdelen die in de gebruiksaanwijzing staan vermeld of waarvan het gebruik door de fabrikant wordt aanbevolen!

4.1 CONTROLLEREN

- Controleer de spanriem vóór gebruik op eventuele schade. In geval van beschadiging van de riem of schade aan de metalen delen moet de spanriem onmiddellijk buiten gebruik worden gesteld.
- Sjorbanden die met agressieve of andere stoffen worden gebruikt of die vervuild zijn, moeten zorgvuldig worden gecontroleerd en, indien nodig, worden getest. Het gebruik ervan kan gevaarlijk zijn.
- De spanriemen en onderdelen moeten minstens één keer per jaar worden gecontroleerd door een deskundige. Afhankelijk van de gebruiksomstandigheden kan een aanvullende test vereist zijn.

4.2 AFDANKEN

De spanriem mag niet meer worden gebruikt bij:

- Breuken of inkepingen van het draadgaren, vooral bij inkepingen in de randen
- Ontbrekende of onleesbaar geworden markering
- Schade aan de verbinding
- Schade of vervorming door hitte
- Schade door agressieve stoffen

Verbindings- en panelementen mogen niet meer worden gebruikt bij:

- Scheuren, breuken of aanzienlijke corrosie
- Oprekking > 0,05 - x van de haakmond of andere vervormingen
- Zichtbare permanente vervorming van dragende delen

Spanriemen moeten buiten gebruik worden gesteld of voor reparatie naar de fabrikant worden teruggestuurd als ze tekenen van beschadiging vertonen. De volgende punten moeten als tekenen van schade worden beschouwd:

- Bij riemen (buiten gebruik stellen): scheuren, sneden, inkepingen en breuken in dragende vezels en naden, vervormingen door hitte;
- Bij eindbeslagdelen en klemelementen: vervormingen, scheuren, sterke tekenen van slijtage en corrosie.

Alleen spanriemen met labels voor identificatie mogen worden gerepareerd. Als incidenteel contact met chemicaliën optreedt, moet de spanriem buiten gebruik worden gesteld en moet advies bij de fabrikant of leverancier worden gevraagd.

Er mogen alleen leesbaar gemarkeerde en gelabelde spanriemen worden gebruikt.

5. ORIGINELE GEBRUIKSAANWIJZING

Het niet-naleven van deze instructies kan leiden tot persoonlijk letsel, schade aan het voertuig of de lading. Belast de riem nooit boven de toegestane sjorkracht die staat aangegeven op het etiket.belasten.

- Bij het selecteren en gebruiken van spanriemen moet rekening worden gehouden met de vereiste sjorkracht, het soort gebruik en de lading die moet worden getrokken. De grootte, vorm en gewicht van de lading bepalen de juiste keuze, maar ook het beoogde gebruik, de transportomgeving en het type lading. Om stabiliteitsredenen moeten ten minste twee spanriemen voor het neersjorren en twee paar spanriemen bij diagonaal sjorren worden gebruikt (zie label). Zorg dat u bij het neersjorren de mogelijkheid hebt voor het gecontroleerd toepassen van de nodige voorspankrachten.
- Zorg ervoor dat de voertuigdelen waaraan u de lading bevestigt daarvoor geschikt zijn en stevig genoeg.
- Vanwege het verschil in gedrag en lengteveranderingen onder belasting mogen geen verschillende sjormiddelen (bijv. sjorkettingen en spanriemen van synthetische vezels) worden gebruikt om dezelfde lading vast te zetten. Bij gebruik van extra bevestigingen en sjorinrichtingen tijdens het sjorren moet ervoor worden gezorgd dat deze geschikt zijn voor de spanriem.
- Houd in gedachten dat wind extra versnellings- en zijwaartse krachten veroorzaakt.
- Tijdens gebruik moeten platte haken met de volledige breedte in de haakbasis rusten.
- Spanriemen mogen niet worden geknoopt.
- Let op: bij het nemen van bochten of remmen kunnen de spaninrichtingen meegeven (voer een remtest uit). Bescherm grote onderdelen tegen windbelasting.
- Deze riemen zijn niet geschikt om lasten aan op te tillen of te dragen.
- Toelaatbare sjorkracht: 250 daN.
- Spanriemen moeten worden beschermd tegen wrijving en slijtage, evenals tegen schade door ladingen met scherpe randen door het gebruik van beschermhoezen en/of randbeschermers. Regelmatige visuele inspectie voor en na elk gebruik wordt aanbevolen.
- Beschadigingen aan labels moeten worden voorkomen door ze weg te houden van de randen van de lading en, indien mogelijk, van de lading.
- Spanriemen mogen niet verdraaid zijn en moeten met de gehele breedte op de lading rusten.
- Tijdens het transport mogen geen lasten op de spanriem worden gelegd.
- De riem mag nooit op een heet oppervlak worden geplaatst.
- De spanriemen mogen uitsluitend in de volgende temperatuurbereiken worden gebruikt: Polyester (PES): -40 °C tot +120 °C
- Deze temperatuurbereiken kunnen afhankelijk van de chemische omgeving veranderen. In dat geval moeten de aanbevelingen van de fabrikant of leverancier in acht worden genomen. Een verandering in de omgevingstemperatuur tijdens transport kan de kracht in de spanriem beïnvloeden. De sjorkracht moet bij het binnengaan van warme gebieden worden gecontroleerd.
- Plaats altijd twee riemen, kruislings of parallel.
- Sjorhaken mogen niet op de punt worden belast, tenzij het een speciale haak betreft die speciaal geschikt is voor deze toepassing.
- Om te voorkomen dat een sjorhaak zonder vergrendeling in een sjorpunt op het laadoppervlak losraakt, moet deze van binnen naar buiten worden ingehaakt.
- De materialen waarvan spanriemen zijn gemaakt, hebben een verschillende weerstand tegen chemische beïnvloeding. Volg de instructies van de fabrikant of leverancier als de spanriemen waarschijnlijk aan chemicaliën worden blootgesteld. Men moet bedenken dat de effecten van chemische beïnvloeding toenemen bij toenemende temperaturen. De weerstand van synthetische vezels tegen chemische middelen is hieronder samengevat:
 - a) Polyamiden zijn bestand tegen de inwerking van alkaliën. Ze worden echter aangetast door minerale zuren.
 - b) Polyester is bestand tegen minerale zuren, maar wordt aangetast door lozen.
 - c) Polypropyleen wordt minder aangetast door zuren en alkaliën en is geschikt voor toepassingen waarbij een hoge weerstand tegen chemicaliën (uitgezonderd sommige organische oplosmiddelen) vereist is.
- Onschadelijke zure of alkalische oplossingen kunnen zodanig geconcentreerd raken door verdamping dat ze schade veroorzaken. Verontreinigde spanriemen moeten onmiddellijk buiten gebruik worden gesteld, met koud water worden gespoid en in de lucht worden gedroogd.
- Bij riemen van polyamide of polyester kunnen vervuilingen met in de handel verkrijgbare oplosmiddelen worden verwijderd. De spanriem moet volledig drogen. Bij gebruik van in de handel verkrijgbare oplosmiddelen moeten de geldende voorschriften in acht worden genomen.

men (zoals de bijsluiters voor chloorkoolwaterstoffen ZH 1/194)

- Leg de haken en handratels nooit aan op randen.
- Verleng nooit de spanhendel van de handratel om een hogere spankracht te bereiken, tenzij dit uitdrukkelijk is toegestaan. Spanriemen mogen niet worden overbelast: De maximale handkracht van 250 N (25 daN op label, 1 daN \approx 1 kg) mag slechts met één hand worden uitgeoefend. Er mogen geen mechanische hulpmiddelen zoals stangen of hefboomen enz. worden gebruikt, tenzij deze deel uitmaken van het spanelement.
- Zorg ervoor dat de lading nog steeds goed vastzit voordat u de riem losmaakt en dat lading niet kan vallen bij het afladen. Indien nodig moeten de aanslagmiddelen die bedoeld zijn voor verder transport, al van tevoren aan de lading worden bevestigd om te voorkomen dat deze valt en/of kantelt. Dit geldt ook bij het gebruik van spanelementen die een veilige verwijdering mogelijk maken.
- Voordat u begint met lossen, moeten de spanriemen zodanig worden losgemaakt dat de lading vrij is.
- Tijdens het laden en lossen moet op de eventuele nabijheid van laaghangende bovenleidingen worden gelet.

5.1 OVERZICHT

- 1 Riem met S-haak, los onderdeel 2 Katrol 3 Ontgrendelingshendel
4 Spanhendel 5 Riem met S-haak, vast onderdeel

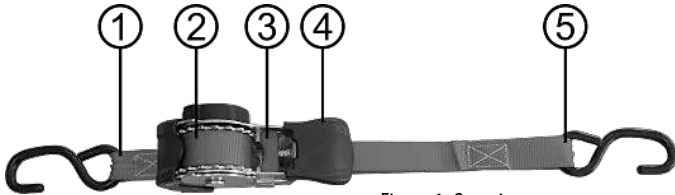


Figure 1: Overview

5.2 DE SPANRIEM VASTMAKEN

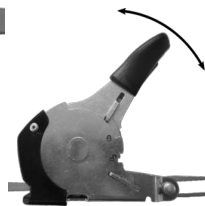
Haak de S-haak van het losse deel (positie 1 in het overzicht) in een sjoroof of een geschikt bevestigingspunt van het laadoppervlak. Trek aan de ontgrendelingshendel (positie 3 in het overzicht) zoals getoond op afb. 2 en rol de riem zo ver als nodig af. Laat de ontgrendelingshendel weer los. Leg de riem over de lading. Haak de S-haak van het vaste deel (positie 5 in het overzicht) aan een sjoroof of een geschikt bevestigingspunt van het laadoppervlak. Om de riem te spannen, trekt u aan de ontgrendelingshendel en klapt u de spanhendel omhoog (positie 4 in het overzicht), afb. 3. Laat de ontgrendelingshendel weer los. Door de spanhendel heen en weer te bewegen, activeert u de ratel van de katrol. Hierdoor wordt de riem gespannen. Nadat u de riem vast hebt aangetrokken, drukt u de spanhendel omlaag totdat deze op de arretering rust, afb. 4.



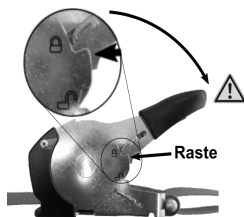
TIJDENS HET TRANSPORT MOET DE SPANHENDEL IN DEZE POSITIE BLIJVEN STAAN!



Afb. 2: De spanriem uitrollen



Afb. 3: De spanriem spannen



Afb. 4: Positie tijdens transport



Afb. 5: Riem oprollen

5.3 DE SPANRIEM LOSMAKEN



Zorg dat de lading niet kan omvallen en dat er niets naar beneden komt als u de spanriem losmaakt. Er bestaat dan risico op letsel en het voertuig en de lading kunnen beschadigd raken.

Trek aan de ontgrendelingshendel en duw de spanhendel helemaal omlaag. De spanriem komt los. Trek de spanriem zo ver uit de katrol dat u de S-haken uit de sjorogen kunt verwijderen. Laat de ontgrendelingshendel weer los. Verwijder de spanriem van de lading.

Trek aan de ontgrendelingshendel om de spanriem op te rollen.



Houd tijdens het oprollen het losse deel van de spanriem met één hand vast om letsel door het ongecontroleerde uiteinde van de riem te voorkomen.

6. OPSLAG EN REPARATIE

6.1 OPSLAG

- Bewaar de riemen uitsluitend in droge, licht verwarmde ruimten.
- Niet blootstellen aan fel zonlicht.
- Bewaar of droog de riemen niet in de buurt van vuur, radiatoren, verwarmingsbuizen of andere plaatsen met extreme temperaturen.
- Nooit opslaan bij chemicaliën.

6.2 REPARATIE

Reparaties mogen uitsluitend worden uitgevoerd door de fabrikant of door reparateurs die hiertoe door de fabrikant zijn geautoriseerd.

7. INFORMATIE M.B.T. HET MILIEU

Bij zichtbare veroudering, scheuren, snij- of schaafplekken moet de spanriem worden weggegooid met het rest- of huishoudelijk afval.

8. CONTACTGEGEVENS

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107, 42115 Wuppertal, Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

✉ info@eal-vertrieb.com

☎ +49 (0) 202 42 92 83 – 160

🌐 www.eal-vertrieb.com



EU – Konformitätserklärung EU – Declaration of Conformity

Hiermit bestätigen wir, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät den angegebenen Richtlinien entspricht.

We herewith confirm that the appliance as detailed below complies with the mentioned directives.

Artikelbezeichnung: Automatik Spanngurt
Article description:
Artikelnummer: 10344
Article number:
Type: QL0603
Firmenanschrift: EAL GmbH, Otto-Hausmann-Ring 107, D – 42115 Wuppertal
Company address:

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung diese Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
The sole responsibility for issuing this declaration carries the manufacturer.

Einschlägige EG-Richtlinien governing EU-directives:

- | | | | |
|-------------------------------------|--|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | 1. Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
Electromagnetic Compatibility (EMC)
2014/30/EU
Amtsblatt EU L96/79-106 (29.03.2014) | <input type="checkbox"/> | 2. Niederspannungs-Richtlinie
Low Voltage Directive (LVD)
2014/35/EU
Amtsblatt EU L96/357-374 (29.03.2014) |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 3. Maschinenrichtlinie
Machinery Directive
2006/42/EG | <input type="checkbox"/> | 4. Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro und Elektronikgeräten
Restriction of the use of certain hazardous substances
2011/65/EC: Amtsblatt EU L174/88-110
(01.07.2011) |

Harmonisierte EN-Normen harmonised EN- Standards

Dieser Artikel entspricht folgenden, zur Erlangung des CE-Zeichens erforderlichen Normen:
The article complies with the standards as mentioned below which are necessary to obtain the CE-symbol:

zu 1. zu 2.
zu 3. EN 12195-2:2000 zu 4.

Unterschrift / Signature:

EAL GmbH
Otto-Hausmann-Ring 107
D-42115 Wuppertal
Tel.: +49 (0) 202 42 92 83-0
Fax: +49 (0) 202 265 83-160

Stellung im Betrieb / Position: Geschäftsführer

Ausstellungort/-datum:
place/date of issue

Wuppertal, 11. 10. 2019

Firmenstempel
company stamp



EAL GmbH, Otto-Hausmann-Ring 107, D – 42115 Wuppertal